

Benchmarking-Umfrage im VTS-Projekt RessEff

VERBAND TEXTILPFLEGE SCHWEIZ VTS

Die Arbeiten im VTS-Projekt RessEff (Ressourceneffizienz in Textilreinigungen und Wäschereien) sind in vollem Gange. Wir berichteten bereits in den vergangenen Ausgaben von «Textilpflege Schweiz» ausführlich darüber. Neben dem Branchenhandbuch ist ein Benchmarking (vergleichende Analyse von Ergebnissen und/oder Prozessen) ein wichtiges Teilprojekt.

Das Handbuch RessEff wird eine Anleitung respektive Empfehlung zur Erfassung von Ressourcenverbrauchszahlen beinhalten. Viele Textilpflegebetriebe kennen ihren genauen Energieverbrauch noch nicht, da ihnen teilweise das dazu notwendige Wissen oder die erforderlichen Werkzeuge und Tools zur Erfassung fehlen. Für eine Ressourcenoptimierung ist eine minimale Zahlenbasis aber unabdingbar. Mit entsprechenden Checklisten soll hier im Projekt RessEff Hilfestellung geleistet werden.

Der Vergleich mit anderen – ähnlich gelagerten – Betrieben mittels eines Benchmarkings gibt den Textilpflegeunternehmen zusätzlich wertvolle Hinweise zum Sparpotential. Energiesparen soll sich lohnen.

Erfasst würden in einer Basisversion des Benchmarkings die Parameter Wasserverbrauch, Stromverbrauch, Prozessenergie (Öl, Gas, Fernwärme) und der Gesamtenergieverbrauch (jeweils pro kg Wäsche für Wäschereien und pro Stück bei Textilreinigungen). Die eingereichten Zahlen würden vertraulich behandelt und nur in anonymisierter Form zugänglich gemacht. Nur wer Zahlen liefert, kann auch Vergleichs-

zahlen abrufen. Nach erfolgreichem Start sollen die Zahlen jährlich erhoben und verglichen werden. Abrufbar wären die Zahlen im internen Bereich von www.textilpflege.ch.

Das Teilprojekt macht jedoch nur Sinn, wenn genügend Betriebe mitmachen.

Aus diesem Grund wird der VTS in den kommenden Tagen mit einer Umfrage bei seinen Mitgliedern abklären, wer sich an einem Benchmarking beteiligen würde. Der VTS freut sich auf eine hohe Rücklaufquote.

Weitere Informationen:
www.textilpflege.ch.